

2. Die Heeresflugabwehrtruppe

Der Skyranger für die Heeresflugabwehr der Bundeswehr

Am 19. September fand auf dem Testgelände von Rheinmetall in der Schweiz ein Demonstrationsschießen des Skyranger 30 auf Boxerbasis statt, der noch in diesem Jahr an die Bundeswehr zu weiteren Tests und Versuchen gehen wird. Skyranger 30 auf Boxer wird gemeinsam mit dem Leichten Flugabwehrsystem (LeFlaSys) Ozelot die Grundlage der neuen Heeresflugabwehrtruppe der Bundeswehr bilden. Nun bewies das System gestern bereits einem ausgewählten Publikum sein Können. Doch eine Weiterentwicklung steht schon bereit.



Dorothee Frank
Foto: Privat

Zwei Skyranger traten gestern gegen verschiedene Ziele an. Einmal die Bundeswehr-



Version Skyranger 30 auf Boxer. Zum zweiten eine neue Eigenentwicklung mit einer Skyranger 35mm-Kanone auf Basis eines Leopard 1. Der Bundeswehr-Skyranger bekämpfte bei der Demonstration eine Drohne im Flug sowie ein Fahrzeug. Beides sichere Zerstörungen der „Angreifer“, was das System den verschiedenen Komponenten verdankt, vom Radar bis zur Airburst-Munition.

Bild 4 Der Skyranger 30 auf Boxer-Basis wird das wichtigsten Waffensysteme der neuen Heeresflugabwehrtruppe.

Bild: Dorothee Frank/cpm Defence Network

